



engagiertestadt rösrath

STELLT
VOR!



„Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Rösrath e.V.“, 1988 unter der Leitung von Silvia Kuli-ke gegründet, hat es sich zum Ziel gesetzt, sich für die Belan-ge, Nöte, Bedürfnisse und Rech-te von Kindern einzusetzen und die „positiven Seiten des Kin-des“ in den Fokus der Erwach-senen und der Gesellschaft zu stel-len. „Über hundert Mitglieder und ca. sechzig Ehrenamtler unter-stützen uns bei der Realisierung unserer Projekte“, so Manfred Althaus, selber Mitglied des Vor-standes. Angeboten werden Ber-aterung von Kindern, Jugendlichen und Familien bei Fragen zur Er-ziehung, familiären Herausfor-derungen oder bei Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten, eine Teestunde im Schulcenter, eine offene Jugendsprechstunde für Schüler aller weiterführenden Schulen, in der sie entspannen, plauschen, aber auch Probleme „abladen“ können. Spielgruppen (die Sensibilisierung für die Wahr-nehmung eigener und fremder Bedürfnisse wird angestrebt), Krabbelgruppe und das „Mütter-café“ (hier werden u.a. Themen wie z.B.: Kinderbetreuung, Tren-nung, Selbsthilfe bei der Alltags-organisation angesprochen) sind ebenfalls feste Bestandteile des breit gefächerten Angebotes. In Zusammenarbeit mit Rösrather Schulen (u.a. GGS Rösrath, Grundschulen Forsbach und Hoff-nungsthal) bietet das Projekt „Ler-nen hat Zukunft“ Hilfen an, für das dringend weitere ehrenamt-lich engagierte Bürger/-innen

gesucht werden, die 1- bis 2-mal wöchentlich ca. 45 Minuten ihrer Zeit dafür zur Verfügung stellen, Schulkinder aus Rösrath und Umgebung gezielt in den Berei-chen Hausaufgabenhilfe und Sprachförderung zu unterstützen. Im Herbst wird der Kurs „Starke Eltern - starke Kinder“ angebo-ten, in dem es um Werte und Erziehungsziele, Gefühle und de-ren Ausdruck sowie Selbster-kenntnis und Kommunikations-regeln gehen wird. Mit diesem Projekt wendet sich der Kinder-schutzbund vornehmlich an El-tern und Erziehungsberechtigte, die Interesse daran haben, im Kreise Gleichgesinnter das Mo-dell zur „anleitenden Erziehung“ an praktischen Beispielen ken-nen zu lernen und Gespräche über das Thema „Leben mit Kin-dern“ und die dabei auftauchenden Probleme zu führen. Ein wichtiger Beratungsschwerpunkt für Kinder und Jugendliche liegt auch in dem Angebot „Beratung für Kids“ jeden Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr. Die Mitarbei-terinnen des DKSB, die Dipl. So-zialpädagogin Frau Barfknecht und die Dipl. Sozialarbeiterin Frau Schnelle sorgen für eine profes-sionelle Beratung und Hilfe in in-dividuellen Notsituationen, bei Erziehungsschwierigkeiten, Ge-walt, finanziellen Notlagen so-wie Trennungs- und Scheidungs-problematiken. (GK)
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
02205/5200 (Büro DKSB) und
www.DKSB-roesrath.de.

Manfred Althaus, 65, ist erst seit April 2015 „offizielles“ Mitglied des DKSB-Ortsverbandes Rösrath. Er unterstützt diese Einrichtung aber schon viel länger. „Im Jahr 2008 gab es durch den DKSB einen Aufruf zur Unterstützung der Hausaufgaben-hilfe. Seitdem spen-de ich meine Drehorgelerlöse vom Bleifelder Weihnachts-markt dem DKSB Rösrath.“ Für Manfred Althaus bedeuten Kin-der die Basis einer jeden Ges-ellschaft, woraus sich unsere gesellschaftliche Verantwor-tung ableitet, Kindern zu hel-fen. Gerne ist er dafür ca. drei bis fünf Stunden wöchentlich ehrenamtlich tätig und leistet damit seinen sozialen Beitrag, der ihm persönlich sehr am Herzen liegt.
Der Erfolg beim Weltkindertag 2015 in Rösrath in und um Schloss Eulenbroich herum und die Tatsache, dass durch die zahlreichen Aktivitäten des DKSB Kindern und Jugendli-chen, aber auch deren Eltern, individuell geholfen werden kann, bestätigen ihn in seinem Engagement. „Die Dankbarkeit und die Zufriedenheit derer, die Hilfe erhalten und annehmen, ist immer wieder ein neuer An-sporn.“ Doch bei allem vergisst er nicht die Probleme, die in Rösrath besonders aktuell an-






stehen: „Der Kleiderladen „Sterntaler“ braucht dringend neue Räumlichkeiten, da wir den Laden wegen der Sanie-rung des Schulkomplexes Frei-herr-vom-Stein dort Ende 2016 verlassen müssen. Die neuen Räumlichkeiten sollten nach Möglichkeit im Zentrum von Rösrath liegen und über einen Verkaufsraum von 80 m² und ein Lager von mindestens 50 m² verfügen. Ideal wäre es, wenn wir zusätzlich einen Raum von rd. 30 - 40 m² für unsere Spiel- und Bastelgruppen, Müt-tercafé etc. zur Verfügung hät-ten.“ Die Kooperation mit an-deren Organisationen - wie z.B.: den Familienzentren in Fors-bach und Hoffnungsthal - be-steht seit langem und bewährt sich, aber „der Kinderschutzbund wünscht sich ein stärke-res Miteinander aller im Sozi-albereich ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen. Die Ein-richtung „engagiertestadt rösrath“ bietet dafür eine ideale Plattform.“ (GK)

engagiertestadt-roesrath.de

Wir suchen

Bürozeiten donnerstags
9:30 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bahnhofstrasse 1
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Büro: 02205/ 9477515 (AB)

-  **Die engagiertestadt rösrath sucht Verstärkung für das Team**
-  **Helfer, die Spaß haben, Senioren oder Menschen mit Behinderung zu begleiten**
-  **Fahrer für die Tafel, die Diakonie und die Stephansheide**

Alle weiteren Bedarfe erfahren Sie bei den Ansprechpartnern der „engagiertestadt rösrath“



Wir bringen Euch zusammen - sei dabei!

engagiertestadt rösrath